

„Zugestellt durch Post.at“

s' Dachle



Jahrgang 2009

16. Ausgabe

April 2009



Inhalt

- Liebe KarrösterInnen
- Computerkurs für Anfänger
- Generalversammlung Sozial - und Gesundheitssprengel
- Motto „Bunte Tierwelt“
- Ziehharmonika Treffen
- Vereinsmeisterschaft im Rodeln
- Vereinsmeisterschaft im Skirennen
- Maskenball
- Faschingskränzchen
- Seniorenweihnachtsfeier
- Jahreshauptversammlung Bergwacht
- Jahreshauptversammlung und Sebastianfeier
- Schützenkamerad Norber Eiter
- Unsere Jubilare
- Neue Pächterin auf der Alm
- Die Rochuskapelle
- Vorankündigung
- 100 Jahre Schützenkompanie
- Tourismusregion Imst-Gurgltal



Die Rochuskapelle

Liebe Karrösterinnen, liebe Karröster !

Ein erfolgreiches Jahr 2008 ist zu Ende und mit diesem auch die Abschlusszahlungen für unser Gemeindehaus. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 2.400.000 € (rund 33 Millionen ATS), der Gemeindeanteil betrug 1.452.489,16 €. Die Nachforderungen der Fa. Fröschl wurden einvernehmlich gelöst und anteilig beglichen, sodass das Gemeindehaus nun auch schon „abbezahlt“ ist.

Wir können uns somit mit voller Kraft den neuen Herausforderungen stellen und den nächsten Schwerpunkt, die Sanierung und Erweiterung der Straßen in Verbindung mit der Erneuerung des Wasser- und Kanalnetzes angehen. Die Straßenanlage bricht mancherorts allmählich ein, rosthaltiges Trinkwasser, das zwar ohne Risiko konsumiert werden kann, ist für manche Gemeindebürger zum Problem geworden, die Dimensionierung der Kanalanlage ist nicht mehr ausreichend. Im heurigen Jahr sind die Bereiche Sturmegasse ab Gasthaus, Obergasse ab Sailer Hubert, Dorfplatz bis Mühlkurve ins Auge gefasst, zudem werden wir das Gebiet Brandstöckl auf Grund der beginnenden Bautätigkeit mit Kanal und Wasser erschließen. Die im Voranschlag dafür vorgesehenen Kosten werden sich auf 440.000 € belaufen. 100.000 € erhalten wir als Zuschuss vom Land, 100.000 € werden wir als Darlehen aufnehmen müssen, wenn Nachverhandlungen mit dem Landeshauptmann ergebnislos bleiben, 220.000 € werden dem ordentlichen Haushalt entnommen. Zudem werden wir versuchen, Straßenabschnitte, die keiner Kanal- und Wasserleitungssanierung bedürfen, mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Ich denke, dass es in den kommenden Jahren möglich sein wird, unser gesamtes Straßennetz zu erneuern, der erste und gewichtigste Schritt wird im heurigen Jahr gesetzt.

Da mittlerweile auch der Altbau unseres Volksschulgebäudes einer Renovierung bedarf, das Dach bereits undichte Stellen aufweist, das Sitzen der Schüler in der Fensterreihe mit ständigen Zugerscheinungen einhergeht, ist auch hier sofortiger Handlungsbedarf gegeben. Die Gesamtanierung werden wir ähnlich der Sanierung des Gemeindehauses durchführen, es gibt jedoch vom Land zum jetzigen Zeitpunkt kaum die nötigen Mittel, da der Bezirk jährlich nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung hat und Karrösten in den letzten Jahren über das Maß hinaus davon profitierte. So gilt es auch hier, einen ersten Schritt zu setzen und unseren Kindern zumindest ein angenehmes Klima in der für sie anstrengenden Unterrichtszeit zu bieten. Wir werden somit Fenster und Eingangstüren tauschen – voraussichtliche Kosten: 30 000 €.

Nun darf ich in wesentlichen Zügen über den vom Gemeinderat am 12. März einstimmig beschlossenen Voranschlag berichten:

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt:	1.982.500 €
Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt:	100.000 €

Einige Einnahmenschwerpunkte:

Bedarfszuweisung Wohn- und Pflegeheim	40.000 €
Bedarfszuweisung Gemeindemehrzweckhaus	112.000 €
Anschluss-, Benützungsgebühren Wasser	25.000 €
Bedarfszuweisung Wasserleitungserneuerung	40.000 €
Anschluss-, Benützungsgebühren Abwasser	87.000 €
Bedarfszuweisung Kanalerneuerung	60.000 €
Grundsteuer	42.000 €
Kommunalsteuer	160.000 €
Bundesmittel: Ertragsanteile, Getränkesteuerersatz, Bedarfsausgleich, ..	500.000 €
Soll-Überschuss Vorjahr	357.200 €

Einige Ausgabenschwerpunkte:

Vermessungskosten, Flächenwidmungsplan	10.000 €
Sanierung Volksschulgebäude	30.000 €
Ausgaben Volksschulen	64.000 €
Hauptschulen, Sonderschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Musiksch.	51.000 €
Kindergärten inkl. Dachverbauung (15.000 €)	66.000 €
Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Altenheime, Heimhilfe, ...	85.000 €
Investitionsbeitrag Betagtenheim	65.000 €
Rettungsdienste, Krankenhaus, Krankenanstaltenfinanzierungsfonds, ..	107.000 €
Traktoranhänger	27.000 €



Gemeindestraßen	196.000 €
Murengräben, Rückhaltebecken	10.000 €
Parkplatz beim Bahnhof	5.000 €
Straßenbeleuchtung, Erneuerung, Umstellung auf Natriumdampflampen	12.000 €
Straßenreinigung, Spielplatz, Beleuchtung, Friedhof, Wirtschaftshof	39.000 €
Loch, Rochloch – Planung, Grundankauf	9.000 €
Gemeindemehrzweckhaus (Abschlusszahlungen inkludiert)	158.000 €
Wasserversorgung inklusive Sanierung	113.000 €
Abwasserbeseitigung inklusive Sanierung	321.000 €
Müllbeseitigung	43.000 €

Dank des guten Wirtschaftens der Gemeinde im Vorjahr, der zugesagten Fördermittel des Landes, der im heurigen Jahr noch gut fließenden Kommunalsteuer, der regen Bautätigkeit und des geringen Verschuldungsstandes von 7 % sind wir wiederum in der Lage, kräftig zu investieren, was gerade in der jetzigen Situation, in der die globale Wirtschaft ins Torkeln gerät, sehr wichtig ist, um zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Region beizutragen.

Mittlerweile fand auch die Abschlussbesprechung bezüglich Pigerbachverbauung statt, die Kosten für die Planerstellung, die Sachverständigentätigkeiten sowie sämtliche Vorarbeiten wurden von Land und Bund übernommen. Detailprojekte sind jedoch von den Gemeinden Imst und Karrösten vorzufinanzieren, die von den Gemeinden letztlich aufzubringenden Finanzmittel für Projektierung und Ausführung liegen bei 20 %.

Weitere Vorgangsweise: Erstellen der Wirtschaftlichkeitsstudie (Bund, Land)

Erstellung einer Prioritätenreihung

Gespräche/Verhandlungen über die tatsächliche Ausführung

Detailplanung – Auftrag und Kosten der Gemeinde

Bei der Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2009 ging es unter Punkt 10 um die Umwidmung des Gewerbegebietes Gaschlein, da Ing. Resl beabsichtigt, im Zuge der Grabungsarbeiten der WEB Windenergie den Erschließungsweg zu errichten. Aus seiner Sicht wird dies jedoch nur dann umgesetzt, wenn die Umwidmung umgehend erfolge, was vom Gemeinderat abermals abgelehnt wurde, da man dadurch keine Möglichkeit mehr hätte, Einfluss zu nehmen, welche

Betriebe angesiedelt werden. Zudem dürfe die Zufahrt für die Familie Pohl keine Nachteile mit sich bringen. Diesbezügliche Verhandlungen wurden mittlerweile wieder aufgenommen.

Die Gemeindeförderung wurde einstimmig, befristet auf drei Jahre, an Krismer Evelyn vergeben.

Der Wiesleweg und die Verbindung zum Brandstöcklweg wurde im Kreuzungsbereich ausgeweitet, sodass dieser neuralgische Punkt künftig entschärft sein wird. Bezüglich Agrargemeinschaft wurde auch die weitere Vorgangsweise festgelegt. Die Einnahmen- und Ausgabensituation wurde gegenübergestellt, sowie die Tätigkeiten und Investitionen der kommenden Jahre dargelegt. Davon ausgehend, dass in den kommenden Jahren kein Gewinn erwirtschaftet werden kann, ist der Gemeinderat der einhelligen Meinung, dass die bisherige Vorgangsweise in den nächsten 3 Jahren bei behalten werden solle, da man bisher in



KG Karrösten Tiris Tirol

bestem Einvernehmen gearbeitet habe. Sollten jedoch unvorhersehbare größere Einnahmen verbucht werden können, oder Bauland auf Agrargrund erforderlich sein, müsse verhandelt werden. Dies werde natürlich auch notwendig, wenn der Gesetzgeber anderweitige Order erließe.

Das Areal des Romedihofes und der KFZ-Werkstätte wurde als Allgemeines Mischgebiet gewidmet, für den Romedihof ein Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Auch musste auf Weisung des Landes der Flächenwidmungsplan für das Umlegungsgebiet Dorfzentrum geändert werden, da der Grenzverlauf im Bereich des Öffentlichen Gutes geringfügig geändert wurde, was leider auch Verzögerungen in Bezug auf Wohnbauförderungen für die betroffenen Bauherren mit sich bringt.

Zudem wurde der Flächenwidmungsplan im Bereich des Parkplatzes Gasthof Neuner dahingehend abgeändert, dass auch die unmittelbar daran angrenzende Fläche des Hotel Auderer auf Grund der Erhöhung und Verstärkung des Piger Dammes aus der roten Gefahrenzone genommen und als Tourismusgebiet gewidmet wird.

Schranz Christian möchte das Nachbargrundstück seines Elternhauses bebauen. Das Gutachten vom Leiter des Wasserbauamtes DI Kropfitsch ergab, dass sich dieser Bereich in der roten Gefahrenzone befindet, eine Widmung in der bestehenden Form sich somit problematisch erweist.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dem Antrag prinzipiell zuzustimmen, wenn die Gutachten entsprechend positiv ausfallen werden, zumal es sich um eine Baulücke handelt und der Bedarf gegeben erscheint. Es ist jedoch mit den in diesem Gebiet Betroffenen Kontakt aufzunehmen und zu eruieren, inwieweit weiterer Bedarf besteht.

Auch wurde am 12. März 09 die Stelle einer Reinigungskraft für den 1. Stock des Gemeindehauses und für die Lokalitäten der Feuerwehr an Frau Bartl Manuela vergeben, sie wird ihre Tätigkeit am 1. April aufnehmen.

Erfreulich ist auch die bereits anfangs erwähnte Bautätigkeit in unserer Gemeinde. Gebaut wird voraussichtlich in den Bereichen Brandstöckl, Siedlung, Loch, Dorfmitte und Sturmegasse. Dadurch können nicht nur zusätzliche Einnahmen lukriert werden, vielleicht verhilft dies auch dazu, dass neue Erdenbürger unsere Gemeinschaft bereichern werden. Apropos Gemeinschaft – im heurigen Jahr gilt es, viele Jubiläen zu feiern: 5 Fünfundachtziger, 5 Achtziger, 5 goldene Hochzeiten und viele runde Geburtstage.

Vereinsmäßig gibt es 2009 wiederum eine Fülle von Aktivitäten, sodass keinesfalls die Gefahr bestehen wird, Langleweiligkeit aufkommen zu lassen. Bleibt zu hoffen, dass alle Erwartungen in Erfüllung gehen werden.

O. K

Computerkurs für Anfänger

Vor wenigen Wochen startete die Gemeinde Karrösten zusammen mit dem Verein Regio Imst einen Computerkurs für Anfänger. Das Land Tirol will mit kommendem Jahr eine Kampagne starten und die Verwendung von Computern bzw. Internet bewerben. Diese Projektidee hat man als Anlass genommen und ein „Karröster“ Programm daraus geschmiedet. Unter der Leitung von Günter Flür und seinen Söhnen Manuel und Martin, ist ein Kurs entstanden, der entgegen

vorsichtiger Erwartungen, sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde.

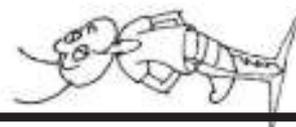
Der Lehrplan, der sich vorwiegend an Anfänger und Senioren richtet, besteht ausschließlich aus anwendungsorientierten Themen. Die Themen reichen in diesem Sinne vom E-Mail schreiben über die Bildbearbeitung bis hin zum Telefonieren über das Internet und dem Schwerpunkt Dateienverwaltung. Inzwischen sind vier der sechs Kursabende vorbei und nach Abschluss

der letzten Einheiten im April, wird die weitere Planung einer eventuellen Fortsetzung wieder aufgenommen.

M. T.



Teilnehmer am PC Kurs im Gemeindesaal



Motto „Bunte Tierwelt“

Im Kindergarten Karrösten steht das heurige Kindergartenjahr unter dem Motto „Bunte Tierwelt“. Dieses interessante Thema zieht sich wie ein unsichtbarer Faden durch das ganze Jahr. Da ich mit einer altersgemischten Gruppe arbeite (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) war es mir besonders wichtig, ein Jahresthema zu bearbeiten, welches sowohl die Kleinen als auch die Großen interessiert. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass sich die Kinder zum Thema Tiere sehr leicht begeistern und motivieren lassen. Da mein Mann ein begeisterter Jäger ist, kam uns die Idee, den Kindern einen Tag im Jagdgebiet Tauferberg – Umhausen zu ermöglichen. Am 30. Jänner war es dann soweit. Ich fuhr mit den Kindern ins Ötztal, wo mein Mann Alexander Mayrhofer und sein Jagdkollege Andreas Neurauter uns bereits erwarteten. Nach einem kurzen Fußmarsch durch den tiefverschneiten Wald kamen wir dann zur Rotwildfütterung. Dort durften die Kinder den Jägern bei der Fütterung helfen und gingen mit Lupen und Fernglas auf Tierspurenuche. Nach einer „Würsteljause“ erkundeten die Kinder dann gestärkt mit Jagdhund Eicko die Umgebung, und erfuhren Wissenswertes über die Auf-



gabe und Wichtigkeit eines Jägers. Zum Schluss wurden die Kinder dann auf einem Heuschlitten von den Jägern aus dem Wald gefahren. Es war ein schöner und vor allem ein lehrreicher Tag im Wald, welcher ohne die großzügige Unterstützung des Tiroler Jägerverbandes so nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches Dankeschön dafür!!!

Mayrhofer Gitti
Kindergartenleiterin – KG Karrösten

Generalversammlung Sozial- und Gesundheitssprenge am 30.04.2009 im Gemeindesaal Karrösten



Glaubt man den Medienberichten und Wirtschaftskennern, erwartet uns in diesem Jahr nicht allzu viel Erfreuliches. Die Wirtschaftskrise ist da. Schon überschlagen sich auch hierzulande die Meldungen von Kurzarbeit und Kündigungen. Wir können an den aktuellen Umständen kaum etwas ändern, „**Positiv Denken ist angesagt**“. Auch in öffentlichen Einrichtungen und Vereinen wird geklagt, dass weniger Geldmittel zur Verfügung stehen, hingegen aber die Kosten laufend steigen. So auch im Sozial- und Gesundheitssprenge Imst, der Karrösten als kleine Sprengelgemeinde zugehörig ist. Die finanzielle Situation soll aber auf keinen Fall die Qualität der Betreuung in Frage stellen. Durch die sozial gestaffelte Abrechnung im pflegerischen Bereich, das Angebot der Familienhelferin und einer zweiten Heimhelferin, soll für die Pflege zu Hause die beste Hilfestellung sichergestellt werden.

Am 30. April wird der Sozial- und Gesundheitssprenge Imst die Generalversammlung im Gemeindesaal in Karrösten abhalten. Alle interessierten GemeindebürgerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

V. S.

Ziehharmonika-Treffen

Lena Mayrhofer, Sandro und Luka Mitgutsch spielten beim Ziehharmonika-Treffen im Gasthof Trenkwalder auf, das Burkhard Mitgutsch bereits zum 5. mal in Karrösten organisierte.

M. T.

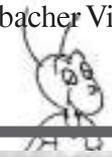


Lena, Luka und Sandro

Vereinsmeisterschaft im Rodeln



Die Sportunion Karrösten führte am 28.02.2009 bei herrlichen Wetter das Rodelrennen durch. Gestartet wurde bei Mandles Greit, das Ziel war beim Altwig. Auf der Rodelbahn herrschten beste Streckenverhältnisse. Schon langen gingen nicht mehr so viele Teilnehmer wie dieses Jahr an den Start. Die Sportunion Karrösten bedankt sich bei allen Helfern für den reibungslosen Ablauf und bei allen Teilnehmern für das unfallfreie Rennen. Wir gratulieren allen Klassensiegern und besonders unseren Vereinsmeistern Krabacher Viktoria und Schöpf Mario.



E. R.

Vereinsmeisterschaft im Schirennen



Das heurige Schirennen wurde am 07.02.2009 im Bunggerloch in Tarrenz abgehalten. In den verschiedenen Klassen gingen 54 TeilnehmerInnen an den Start. Die schnellste Zeit bei den Damen erreichte Schreder Claudia mit 1:03,27 und holte sich den VM-Titel. Bei den Herren legte Ehart Emanuel die Bestzeit mit 55,65 vor und sicherte sich den Titel des VM 2009. Die Sportunion Karrösten gratuliert den Siegern.



E. R.

Faschingskränzchen

Nach einjähriger Pause war das Faschingskränzchen der



Karröster Bäuerinnen wieder ein Erfolg! Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken!

K. S.

Maskenball

Am 31.01.2009 fand der Maskenball der Jungbauernschaft



im Gemeindesaal Karrösten statt. Das Schlagerduo Andi & Peter sorgte für die musikalische Unterhaltung. Es gab viele verschiedene

Masken zu sehen, die alle prämiert wurden.

Die Jungbauernschaft bedankt sich bei allen Besuchern.

K. F.

Jahreshauptversammlung der Sportunion Tschirgant Karrösten am 21.03.2009

Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Obmann Ehart Emanuel. Danach verlas die Schriftführerin das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Bericht der Kassierin mit Entlastung. Im Bericht des Obmanns wurde erwähnt, dass neue Fluchttüren eingebaut und zusätzliche Feuerlöscher angeschafft wurden, um die behördlichen Auflagen zu erfüllen. Vorschau auf das Vereinsjahr:

Die Sportunion Tschirgant Karrösten ging als einziger Verein der Union eine Kooperation in Klettern mit der Lebenshilfe ein. Unter fachkundiger Aufsicht werden die Behinderten betreut. In der Karwoche wird ein Kindersporttag abgehalten (Klettern, Tischtennis, Zimmengewehrschießen, ...). Anfang Juli findet das Kinderspielfest und der 60m-Lauf statt. Der Termin für die Gipfelmesse ist der 2. August (Ersatztermin: 9. August).

Im Oktober wird das Theaterstück die „Perle Anna“ aufgeführt.

E. R.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 4. Adventsonntag fand die alljährlich von der Jungbauernschaft organisierte Weihnachtsfeier für Senioren statt.

Die Feier wurde vom Männerchor Karrösten, der Jungschar, einer Sängerguppe der Jungbauernschaft und einer Bläsergruppe der Musikkapelle Karrösten musikalisch umrahmt. Bürgermeister Oswald Krabacher erzählte traditionell eine nette Weihnachtsgeschichte. Anschließend wurden alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Die Jungbauernschaft bedankt sich bei allen Besuchern und hofft, dass im kommenden Jahr ebenso viele diese Feier besuchen werden!

K. F.



Jahreshauptversammlung der Bergwacht Karrösten

Am 10. Jänner konnte Obmann Mathias Krabacher die Männer der Bergwacht Karrösten fast vollzählig zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Trenkwalder begrüßen.

Die Bergwachtmitglieder blickten auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Bei 896 Streifgängen waren die 18 Bergwächter und 3 Anwärter 2208 Stunden für den Verein und somit auch für die Allgemeinheit unterwegs. Die Mitglieder erhielten auch eine kleine Vorschau auf die anstehenden Aufgaben für das kommende Jahr.

Zum 50-jährigen Bestandsjubiläum unserer Ortsstelle am 4. Juli 2009 lädt die Bergwacht Karrösten schon jetzt alle Gemeindeglieder und Bürgerinnen recht herzlich ein. Die Bergwacht Karrösten bedankt sich bei allen Karrösterninnen und Karröster für die Akzeptanz in der

Gemeinde und die freundliche Unterstützung ihrer Arbeit und verbleibt mit einem herzlichen

BERG HEIL!

K. A.



Jahreshauptversammlung und Sebastianfeier der Schützenkompanie Karrösten

Die Schützenkompanie Karrösten hielt am 18.01.2009 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof Trenkwalder ab.

Der Tag begann wie jedes Jahr mit der Feier der Heiligen Messe zelebriert von Hw. Herrn Pfarrer Müller. Im Anschluss marschierte die Schützenkompanie, begleitet von der Musikkapelle Karrösten zum Gasthof Trenkwalder. Obmann Thurner Manfred begrüßte die fast vollzählig anwesenden Mitglieder der Schützenkompanie sowie Kompaniepräsident Bgm. Krabacher Oswald, Viertelkommandant Major Strobl und Bataillonspräsident Kranewitter.

Der Obmann lies das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und gab gleichzeitig eine Vorschau auf 2009 wo die Kompanie mit der Ausrichtung des Bataillonsfestes betraut wurde.

Unser Schützenkamerad Föger Werner war 2008 wieder fleißig mit seiner Kamera dabei und lies seine Kameraden an den festgehaltenen Eindrücken teilhaben – vielen Dank! Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an Kompaniepräsident Bgm. Krabacher für seinen eindrucksvollen Vortrag.

Th. M.

Schützenkamerad Norbert Eiter feierte seinen 50. Geburtstag

Am 19.12.2008 feierte Norbert Eiter im Kreise seiner Familie und Verwandten und der Schützenkompanie, die ihm mit einer Ehrensalve und einem Geschenk gratulierte, seinen 50. Geburtstag. Lieber Norbert noch einmal alles Gute und weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Th. M.

Unsere Jubilare

Viel Gesundheit und Wohlergehen in den kommenden Jahren wünscht s`DachleTeam folgenden Jubilaren zu ihren hohen Geburtstagen.



Swoboda Franz (80 Jahre)



Morscher Maria (90 Jahre)



Heel Anna (90 Jahre)



Schwarz Irma (80 Jahre)



Raffl Johann (80 Jahre)



Emma Heinzle (95 Jahre)

Neue Pächterin auf der Karröster Alm - Amara Leitner stellt sich vor



Es freut und ehrt mich sehr, als neue Pächterin der Karröster - Alm auftreten zu dürfen. Heiße Leiter Amara, komme ursprünglich aus Wennis und bin wohnhaft in Imst.

Eröffnung: **17. Mai mit Live-Musik.**

Wir verwöhnen Euch mit guter Küche und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Tel.: 0664 / 353 49 08

Fam. Leiter Amara



Die Rochuskapelle

Im Zuge der Ablöse der Familie Fink durch die ASFINAG wurde der gesamte Romedihof vom Landeskulturfonds übernommen. Durch die Initiative der Gemeinde konnte nun die Rochuskapelle in den Besitz der Gemeinde Karrösten übergeführt werden. Die Kapelle stellt ein wertvolles Kulturgut dar. Das Kleinod wurde in den 80-iger Jahren einer Sanierung unterzogen, wobei die Grundmauern trockengelegt und die Mauern neu verputzt wurden. Die Betstühle befinden sich noch im Heustadl des Romdihofes und werden im Frühjahr wieder in der Kapelle aufgestellt.

Der öffentliche Weg wird nördlich an der Kapelle vorbeigeführt und mündet bei der Autobahnbrücke wieder in den bereits vorhandenen Weg. Diese Wegverlegung wird aus wirtschaftlichen Gründen durchgeführt, so konnten doch einige m² mehr dem neuen Besitzer, Fa. Ein-Tech Fahrzeugeinrichtung Holz knecht Albin aus Arzl, verkauft werden.

Eine besondere geschichtliche Bedeutung kam dem Gasthof Neuner in Brennbichl zu. Dieser Gasthof war nämlich Um- und Vorspannstelle, da er an der wichtigen Kreuzung: Innsbruck -Landeck und Fernpaß-Pitztal lag. Die Besitzer hielten dort für den Durchzugsverkehr so um die 20 Pferde bereit.

Ursprünglich stand dieser Gasthof beim heutigen "Romedihof", der unter Denkmalschutz steht. Der Gasthof wurde im 14. Jahrhundert erbaut und zwar von einem Mann namens Mair. Das Geschlecht der Mair blieb bis 1791 auf diesem Hof und zog dann in das neue Gasthaus um, wo es 1930 ausstarb. Im Jahre 1855 ließ die Mutter vom tödlich verunglückten König Friedrich August zwischen dem Hohlweg und der "langen Bruggell", so wurde die Innbrücke genannt, die Königskapelle erbauen. Viele Jahre wurde in der heutigen Rochuskapelle eine Jahrtagsmesse abgehalten, wozu früher oft große Herrschergestalten wie Kaiser Franz Josef, Erzherzog Ferdinand u.a. erschienen. Die Königinmutter ließ damals zwei Gästebücher anlegen, die noch heute im Gasthof Neuner aufbewahrt werden.

F. G.



Der Mai

Im Galarock des heiteren Verschwenders,
ein Blumenszepter in der schmalen Hand,
fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders,
aus seiner Kutsche grüßend, über Land.

Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.
Er winkt! Und rollt durch einen Farbenhain.
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken.
Und Pfauenaugen flügeln hinterdrein.

Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.
Die Birken machen einen grünen Knicks.
Die Drosseln spielen, auf ganz kleinen Flöten,
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.



Die Kutsche rollt durch atmende Pastelle.
Wir ziehn den Hut. Die Kutsche rollt vorbei.
Die Zeit versinkt in einer Fliederwelle.
Ach, gäb es doch ein ganzes Jahr aus lauter Mai!

Melancholie und Freude sind wohl Schwestern.
Und aus den Zweigen fällt verblühter Schnee.
Mit jedem Pulsschlag wird aus Heute Gestern.
Auch Glück kann weh tun. Auch der Mai tut weh.

Er nickt uns zu und ruft: „Ich komm ja wieder!“
Aus Himmelblau wird langsam Abendgold.
Er grüßt die Hügel, und er winkt dem Flieder.
Er lächelt. Lächelt. Und die Kutsche rollt.

Erich Kästner

**Vorankündigung zum Gedenkjahr 1809 – 2009 –
Bitte Vormerken!**

Die Schützenkompanie Karrösten und die Pfarre Karrösten laden gemeinsam am 07.Mai 2009 im Gemeindesaal zu einem Vortrag „Glaube und Heimat“ mit anschließender Diskussion ein. Als Vortragender konnte Herr Markus Röck, Finanzdirektor der Diözese Innsbruck, gewonnen werden.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Th. M.

100 Jahre Schützenkompanie Karrösten

Bataillonsfest vom 13.06. bis 14.06.2009 in Karrösten
Anlässlich des 100 jährigen Bestandsjubiläums der Schützenkompanie Karrösten wurde diese mit der Ausrichtung des Bataillonsfestes des Bataillons Starkenberg beauftragt. Wir bitten die Bevölkerung von Karrösten sich diesen Termin vorzumerken!

Th. M.

Tourismus Region Imst - Gurgltal

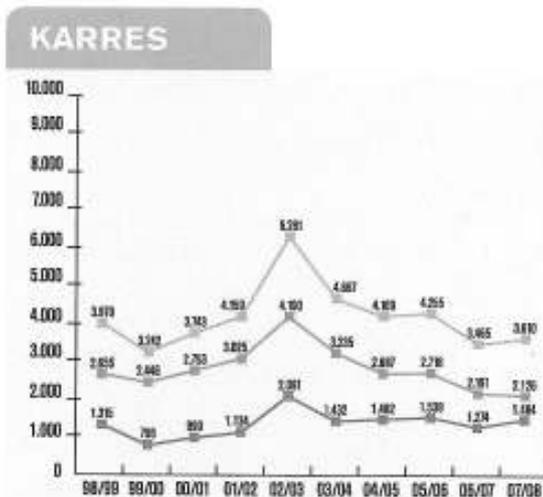
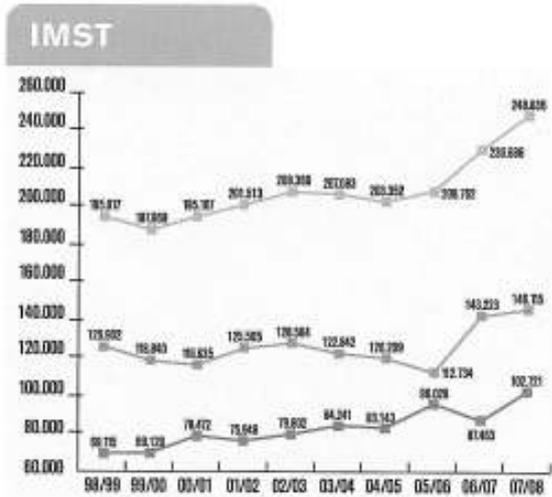
Am 04.03.2009 fand die Vollversammlung des Tourismusverbandes Imst - Gurgltal im Trofana Tyrol statt. Anbei ein Statistikblatt der Gemeinden Imst, Karres und Karrösten. Wie unschwer zu erkennen ist, hat die Gemeinde Karrösten nach Imst und Tarrenz die drittgrößten Nächtigungszahlen aufzuweisen. Diese Nächtigungszahlen werden zum überwiegenden Teil vom Hotel Pension Auderer und vom Gasthof Hotel Neuner erbracht.

F. G.



DIE GEMEINDEN IM DETAIL ...

■ GESAMT ■ SOMMER ■ WINTER



Rätselseite

Im unteren Bild befinden sich 7 Veränderungen.



Auflösung der Ausgabe 15



Hallo Kinder, wie oft könnt Ihr mich, **die Grille**, in dieser Ausgabe finden?

In der nächsten Ausgabe verrate ich Euch, wie oft ich im „s´Dachle“ zu finden war!!!

Bis bald.

Nur so, - vielleicht zum Nachdenken ...?

Kennen Sie das auch: Sie sind nur kurz weg, und finden bei Ihrer Rückkehr Ihren - deutlich als privat erkennbaren - Parkplatz okkupiert? Ärgern Sie sich dann auch über diese Ungeniertheit? Nein? Sie sind da nicht so kleinlich? Ich gestehe: Ich bin's. Mich erfasst schlicht und ergreifend Ärger, wenn ich feststelle, wie Leute offenbar nicht mehr zwischen Eigenem, Allgemeingut und Privatbesitz unterscheiden können. Wie dieses Denken „Jetzt bin ich da, hinter mir die Sintflut“ zunehmend in nahezu allen Bereichen (das unverschämte Fremdparken ist lediglich ein Beispiel) um sich greift. Und hier ist nicht etwa die Rede von den ganz Jungen, nein, Egoismus und Unverfrorenheit ziehen sich durch alle Altersklassen.

(Gestatten Sie mir bitte noch eine weitere Bemerkung zum Thema Parken: Es muss mehr „Behinderte“ geben, als man annehmen möchte – die vor den Supermärkten für Körperbehinderte reservierten Parkplätze sind nahezu immer beparkt). Ich geb's zu, ich bin vielleicht etwas dünnhäutig. Ich ärgere mich nämlich auch über Gänge verstellende Wagerl-Führer/Innen in den Supermärkten, von denen ich auf mein höfliches Ersuchen, mich doch bitte vorbeizulassen, bitterböse Blicke ernte. Oder wenn ich gar – wie es mir vor einiger Zeit passiert ist – von einer der beiden in ein, sicher sehr interessantes, Gespräch vertieften Damen zur Antwort erhalte: „Kann man nicht warten?“ Da blieb mir doch, wie man hierzulande sagt, die Spucke weg!

Und, nur so nebenbei: Rücksichtnahme, Höflichkeit, und das Wort „Entschuldigung“ scheinen heutzutage nicht mehr allzu Viele zu kennen. Ist alles wohl nicht mehr ‚in‘.

Sie sehen das anders? Ich lass mich gern überzeugen.

© Silvia Flür Vonstadl



*Es gibt zwei Wege aus der Dunkelheit:
Entweder du machst Licht, dort wo du bist,
oder du gehst in die Sonne!
Ein gesegnetes Osterfest mit wärmenden Sonnenstrahlen*



wünscht die Schützenkompanie Karrösten

Das „Dachle - Team“

BGM Oswald Krabacher
Ehart Robert
Flür Günter
Trenkwaldner Marlies
Kugler Wolfgang
Konrad Florian
Sailer Vroni
Konrad Andreas
Köll Stefanie
Thurner Manfred

O.K.
E. R.
F.G.
M. T.
K. W.
F. K.
V.S.
K. A.
K. S.
Th. M.

IMPRESSUM

Herausgeber: Öffentlichkeits- und Informationsausschuss der Gemeinde Karrösten
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Info-Ausschuss Flür Günter
Fotos: von Ehart R., Föger W., Konrad A., Krabacher O., Flür G. und Leiter A.
Satz und Gestaltung: Günter und Manuel Flür
Herstellung: Druckerei Pircher GmbH 6430 Ötztal
Olympstraße 3 Tel.: +43 5266 8966
Auflage: 290